

Empfehlung des
Rates für Forschung und Technologie für OÖ zum Thema
„Technikinitiativen in Oberösterreich“
anlässlich der Evaluierung

« Die Evaluierung der vom Land OÖ geförderten Technikinitiativen durch Joanneum Research hat erhebliche Verbesserungspotentiale aufgezeigt. Da die Techniksozialisation eine der wichtigsten Maßnahmen zur Linderung des Fachkräftemangels in Wirtschaft, Industrie und Forschung darstellt, ist es für die Landesregierung essenziell, sich dieses Themas mit Nachdruck anzunehmen. »

PRÄAMBEL

In OÖ gibt es flächendeckend eine Vielzahl von Technikinitiativen. Auf Anregung des RFT OÖ wurde eine Evaluierung dieser Technikinitiativen durchgeführt. Basierend auf den Ergebnissen dieser Evaluierung durch Joanneum Research schlägt der RFT OÖ Empfehlungen hinsichtlich der zukünftigen Strategischer Ausrichtung und Umsetzung von Technikinitiativen vor.

KERNAUSSAGEN ZUR EVALUIERUNG DER TECHNIKINITIATIVEN

Die idealtypische Techniksozialisation beginnt bereits im Kindergarten- und Volksschulalter, vertieft sich bis zur Sekundarstufe I und mündet in der Sekundarstufe I-II. Dem entgegen steht die aktuelle Situation in Oberösterreich, wo das Interesse-Wecken als Querschnittsthema erscheint, die weiteren Stufen hingegen nur unzureichend abgedeckt werden.

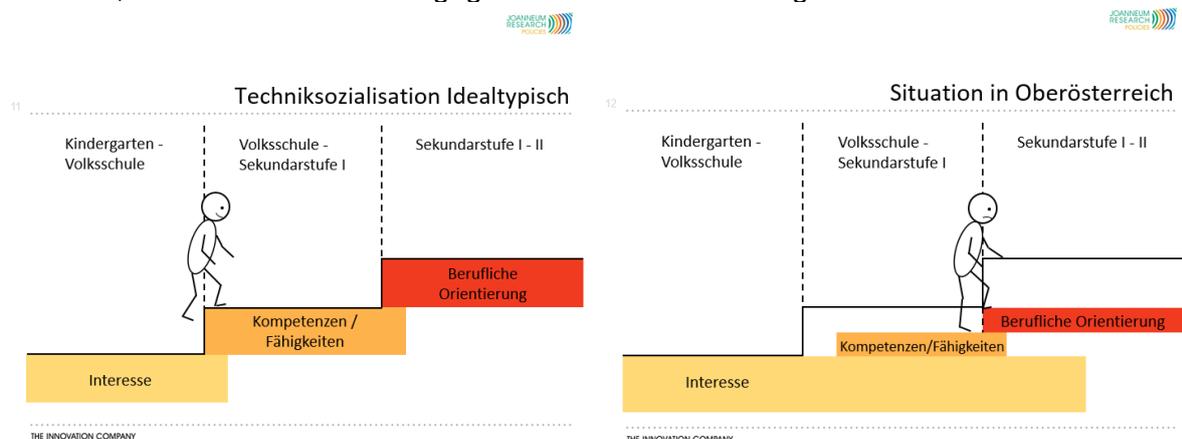


Abbildung 1: Techniksozialisation – idealtypisch und Situation in OÖ
Quelle: Joanneum Research 2017

Es wurden von Joanneum Research 77 Technikinitiativen mittels Selbstevaluierung analysiert, die weitestgehend über ganz Oberösterreich verteilt sind, mehr als die Hälfte davon dauert maximal 5 Stunden. Monitoring und Wirkungsmessung durch die Initiativen selbst finden kaum statt, eine Vernetzung sowie Nachhaltigkeit der Initiativen ist derzeit nicht zu erkennen.

Umso wichtiger ist es, sich des Themas anzunehmen und die einzelnen Initiativen zu koordinieren und Prioritäten zu setzen. Derzeit werden viele Einzelaktivitäten vom Land OÖ unterstützt, Verbesserungspotential in Hinblick auf Wirkung der Technikinitiativen auf Kinder und Jugendliche ist vorhanden.

EMPFEHLUNGEN FÜR MASSNAHMEN

Der RFT OÖ regt an, die Techniksozialisation von Kindern und Jugendlichen in OÖ von Grund auf neu zu strukturieren.

Der RFT OÖ empfiehlt

- Erstellung eines durchgängigen Konzepts.
Eine Recherche von Best Practice Regionen soll Möglichkeiten für OÖ aufzeigen.
- Nominierung einer Person im Bereich des Bildungsressorts des Landes OÖ, die für die Koordination verantwortlich ist.
- Die Koordination soll über die Budgethoheit in Abstimmung mit dem zuständigen Landesrat / der Landesrätin verfügen. Eine Abstimmung mit dem RFT OÖ soll regelmäßig erfolgen.
- Klare messbare Zieldefinition für die Techniksozialisation und daraus abgeleitete messbare Ziele jeder Initiative mit Fokus:
 - alle Kinder und Jugendliche in OÖ zu erreichen
 - Flächendeckung für ganz OÖ zu generieren
 - Vernetzung der Aktivitäten zu forcieren
- Durchführung einer regelmäßigen Evaluierung, die sowohl eine Kosten-Wirkungsmessung beinhaltet, als auch eine Qualitätsüberprüfung aller Initiativen und Überprüfung der Zielerreichung.
- Orientierungshilfen für und Einbindung von Eltern, LehrerInnen, KindergartenpädagogInnen, Unternehmen und Forschungseinrichtungen sollen geschaffen werden.

Die Verbesserung der Techniksozialisation in OÖ ist aus Sicht des RFT OÖ als Prozess zu verstehen. Wichtig ist, dringend für klare Strukturen, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen zu sorgen.